

Bildungsgelegenheiten in urbanen Räumen aus der Perspektive einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

**Tagung des AGW-Arbeitskreises
„Gesellschaft und Quartier“
25.-26.10.2010, Köln**

Bildungsgelegenheiten in urbanen Räumen aus der Perspektive einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als Bildungskonzept
- Problemorientierung als Ansatzpunkt für Bildungsarbeit
- Impulse für Forschung und Interventionen als Bildungsgelegenheiten im Quartier

Bildung:

Bildung zielt auf reflexive Distanz,
Offenheit und kritisches Bewusstsein

Subjektbildung als Beförderung der
Fähigkeit, sich als kompetent und
legitimiert zu gesellschaftlicher Teilhabe
zu verstehen

nach Pongratz 1996: 20f., Bolscho 2007: 144f., Scherr 2007.

Ungewisser Ausgang, kritisches
Potential.

Bildungsarbeit:

Gelegenheit zu Kritik
Beitrag zu ihrer Begründung/ Umdeutung
Erprobung von Alternativen
Ermöglichung der Artikulation von Kritik

Interventionen sind erwünscht, denkbar
und
im Ausgang ungewiss.

Bildung und Gerechtigkeit:

gerechte Verteilung gesellschaftlicher Chancen und Ressourcen

welche Rechte brauchen Menschen für eine „active citizenship“?

nach Otto/ Schrödter 2006, Leiprecht 2009

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

- UN-Dekade 2005-2014
- Konzeption von Bildungsprozessen: Vernetzung (Retinität) ökologischer, ökonomischer, sozialer, kultureller Felder: lokal, regional, global
- lebenslanges Lernen
- Wertediskussion

Nachhaltige Entwicklung

- nachhaltige Entwicklung: die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigen, ohne die Fähigkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen
- Gerechtigkeit



Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Hintergründe

Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung

**Nachhaltige Entwicklung –
Antwort auf die Herausforderungen des globalen Wandels**

Der Begriff „**Globaler Wandel**“ (WGBU) steht für die zunehmende Verflechtung von weltweiten Umweltveränderungen, grenzenlosem Wirtschaften (Globalisierung), kulturellem Wandel und einem wachsenden Nord-Süd-Gefälle.

Ökologische Kernprobleme

Klimawandel
Verlust von Wäldern
Bodendegradation
Biodiversitätsverlust
Süßwasserverknappung

Soziale Kernprobleme

Bevölkerungsentwicklung und -verteilung
Verstädterung
Welternährung
Weltgesundheit
Entwicklungsdisparitäten

Ökonomische Kernprobleme

Globalisierung der Wirtschaft
Zunehmende Kosten durch ökologische und soziale Kernprobleme

Kulturelle Kernprobleme

Verlust kultureller Vielfalt
Dominanz eines Welt- und Menschenbildes gegenüber anderen



Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Bildungsziele der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung:



Bildung für eine nachhaltige Entwicklung will
zu einem zukunftsfähigen Wissen und zu Reflexionskompetenz,
bezogen auf globale Herausforderungen und gesellschaftliche
Verantwortung befähigen

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung soll
die „Befähigung zum Aushandeln und Entscheiden im Hinblick auf
eine nachhaltige Entwicklung“ befördern

(Künzli David/ Hayoz 2008: 9)

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung...

... arbeitet an problemhaltigen, konkreten Themenstellungen der nachhaltigen Entwicklung

... gestaltet Bildungsprozesse inklusiv und partizipativ

- Möglichkeitsräume der Individuen erweitern
- an Ressourcen und Fähigkeiten anknüpfen
- Bezüge zur politischen Lebenswelt herstellen

Gestaltungskompetenz

an der „zukunftsfähigen Gestaltung der Weltgesellschaft aktiv und verantwortungsvoll mitwirken und im eigenen Lebensumfeld einen Beitrag zu einer gerechten und umweltverträglichen Weltentwicklung“ leisten können

(nach de Haan 2006: 22-23 und 2002: 94, Barth/ Godemann/ Rieckmann/ Stoltenberg 2007: 417.)

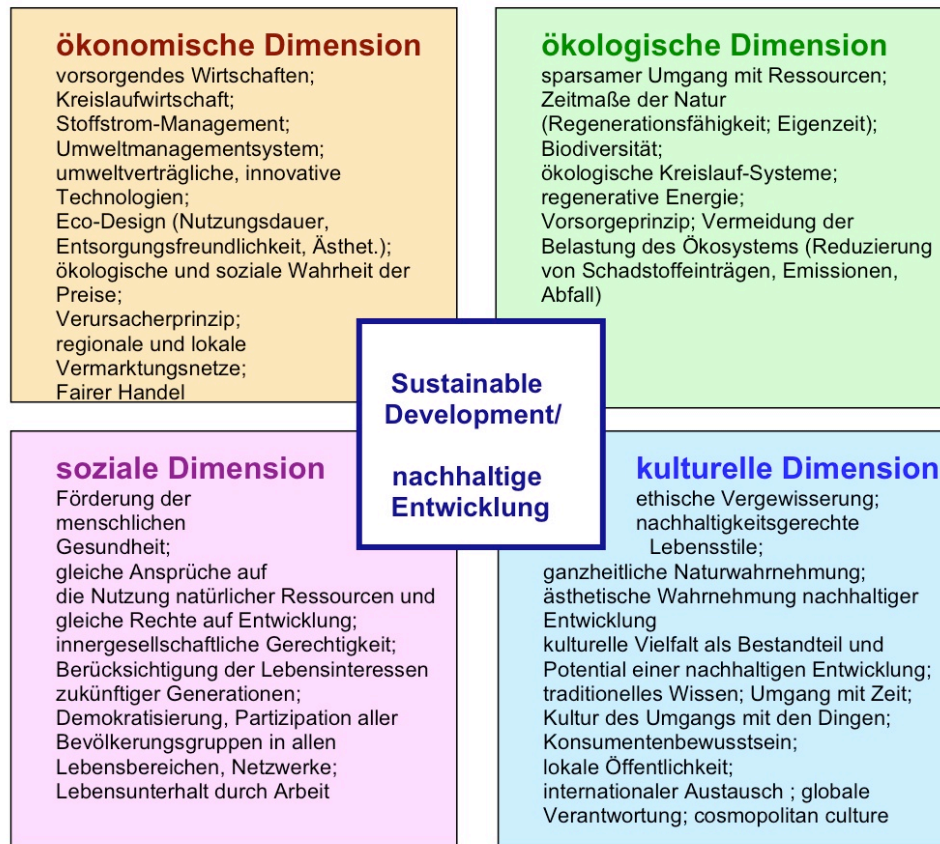
Gestaltungskompetenz

- Kompetenz, vorausschauend zu handeln
- Kompetenz, interdisziplinär zu arbeiten
- Kompetenz zu weltoffener Wahrnehmung, transkultureller Verständigung und Kooperation
- Kompetenz zu Partizipation
- Kompetenz zu Empathie, Mitleid und Solidarität
- Kompetenz zu Planung und Umsetzung
- Kompetenz, sich und andere motivieren zu können
- Kompetenz zur distanzierten Reflexion über individuelle und kulturelle Leitbilder

nach de Haan 2006: 22-23 und 2002: 94, Barth/ Godemann/ Rieckmann/ Stoltenberg 2007: 417)

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Arbeit mit dem Nachhaltigkeitsviereck



dient als Analyseinstrument

deckt nicht nachhaltige Entwicklungen auf

ermöglicht Blick auf Zusammenhänge

vereinfacht

Jahresthemen der UN-Dekade



Sie sind hier: [Startseite](#) > [UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"](#) > Die UN-Dekade in Deutschland > [Jahresthemen](#) > [Jahresthema Geld](#)



- **Startseite**
- ▼ **UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"**
- Die UN-Dekade in Deutschland
 - Was ist die UN-Dekade?
 - Projekte und Kommunen der UN-Dekade
 - Beiträge der Bundesländer
 - Jahresthemen**
 - **Jahresthema Geld**
 - 2009: Energie
 - 2008: Wasser
 - 2007: Kulturelle Vielfalt
 - Dekade-Publikationen
 - Gremien der UN-Dekade
 - Sekretariat und Arbeitsstelle
 - Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung?
 - **Jahresthema Geld**
 - Bildungsbereiche
 - Die UN-Dekade international
- **Praxisbeispiele**
- **Aktuelles**
- **Service**
- **Über uns**
- **BNE-Journal**

Jahresthema 2010: Geld



© Rose/Flickr

Das Jahresthema der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" widmet sich 2010 dem Spannungsfeld **Geld und Nachhaltigkeit**. Auf den folgenden Seiten finden Sie **Veranstaltungen und Projekte, Materialien und Meldungen dazu. Das Angebot wächst ständig weiter - Ihre Anregungen sind willkommen!**

Rund um das Thema Geld stellen sich viele wichtige Zukunftsfragen: Wie viele Staatsschulden können wir unseren Kindern und Enkeln zumuten, ohne ihre Zukunft zu gefährden? Dürfen finanzielle Hilfen für Banken die Geldquellen für Entwicklungshilfe oder Klimaschutz austrocknen? Wie schaffen wir ein globales Finanzsystem, das die nachhaltige Entwicklung aller Weltregionen sichert? Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) muss solche Fragen aufgreifen und vermitteln, wie der Einzelnen mit seinem Handeln Einfluss auf globale Prozesse nehmen kann.

Ökonomische Bildung als Baustein nachhaltiger Entwicklung

Veranstaltungen zum Jahresthema Geld

- 📅 02.02. - 02.07.10 | Brandenburg, auf Anfrage | **Projekt: Hunger, Klimawandel**
- 📅 21.02. - 06.06.10 | Heidelberg | **Ausstellung: Baumwolle weltweit**
- 📅 07.04. - 07.05.10 | Hamburg | **Workshops von Open School: Globales Lernen**

Veranstaltungen zum Jahresthema Geld

Dekade-Projekt werden



Über 1.000 Projekte wurden bereits als Offizielles Dekade-Projekt ausgezeichnet. Wie auch Sie dabei sein können, erfahren Sie hier. Der nächste Einsendeschluss für Ihre Bewerbungsunterlagen ist am 1. Juni 2010.

Zu den Dekade-Projekten

www.bne-portal.de

Bildungsgelegenheiten in urbanen Räumen aus der Perspektive einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - Oktober 2010

Praxisprojekte

Bildungsarbeit
Dekadeprojekte

**MEHR
WISSEN !
MEHR TUN**



BILDUNG | WISSENSCHAFT | KULTUR | KOMMUNIKATION

Nachhaltigkeit lernen


Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Stadt / Gemeinde / Landkreis der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung«

Weltdekade der Vereinten Nationen (2005-2014)



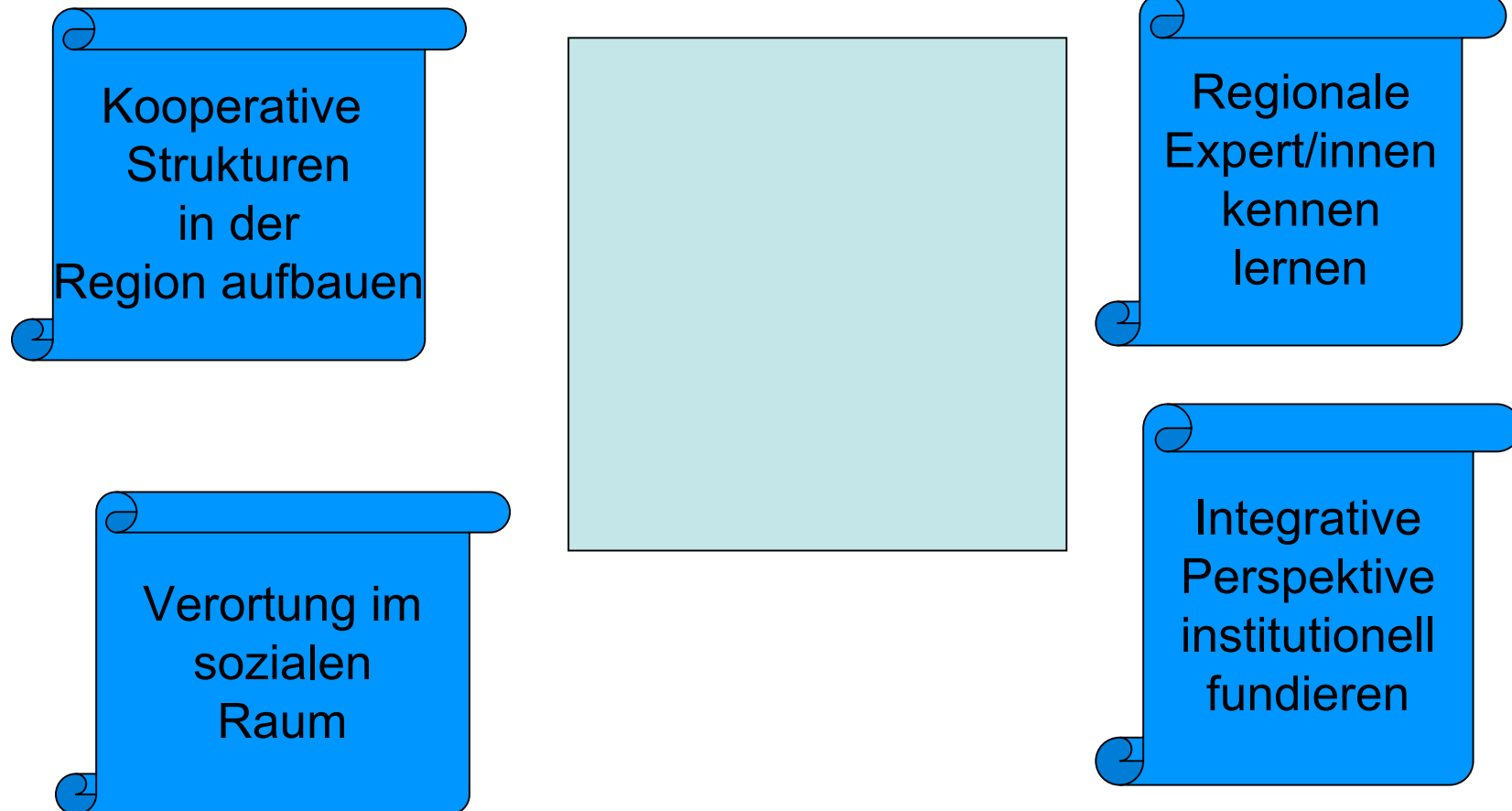
**WERK
STATT** 



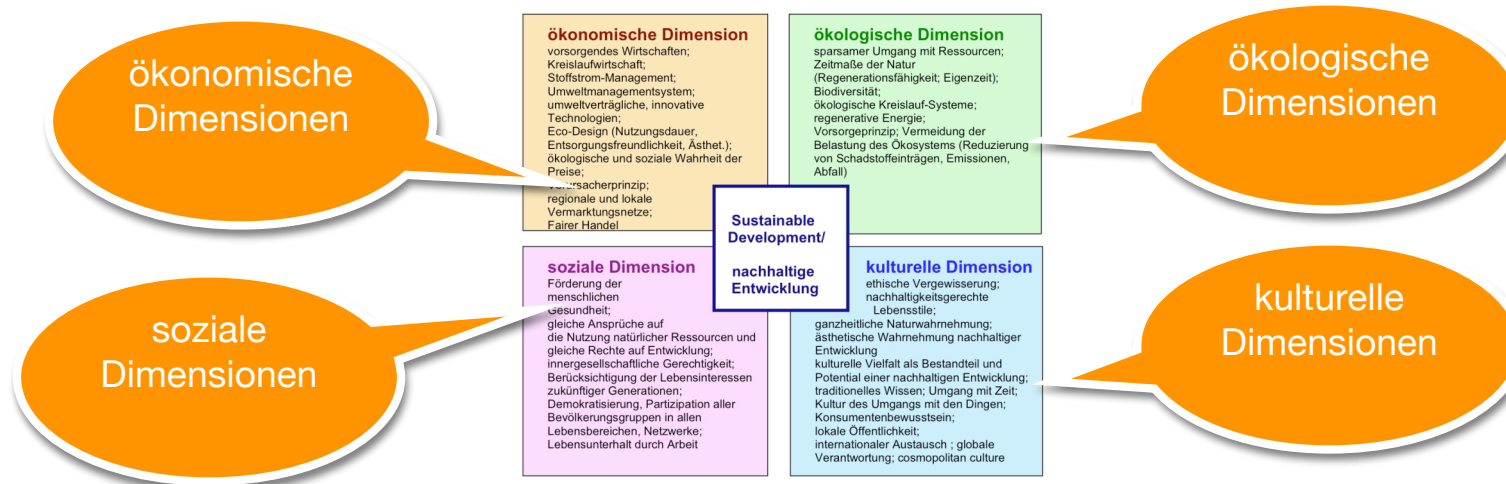
**Dekade-Projekt
werden!**

www.transfer-21.de

Arbeit in Bildungslandschaften



Problemstellungen bearbeiten aus der Perspektive der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung



Wen fragen?
Wo und wie recherchieren?
Auf welche Weise eine Haltung dazu entwickeln und begründen?
Wie teilhaben und intervenieren?

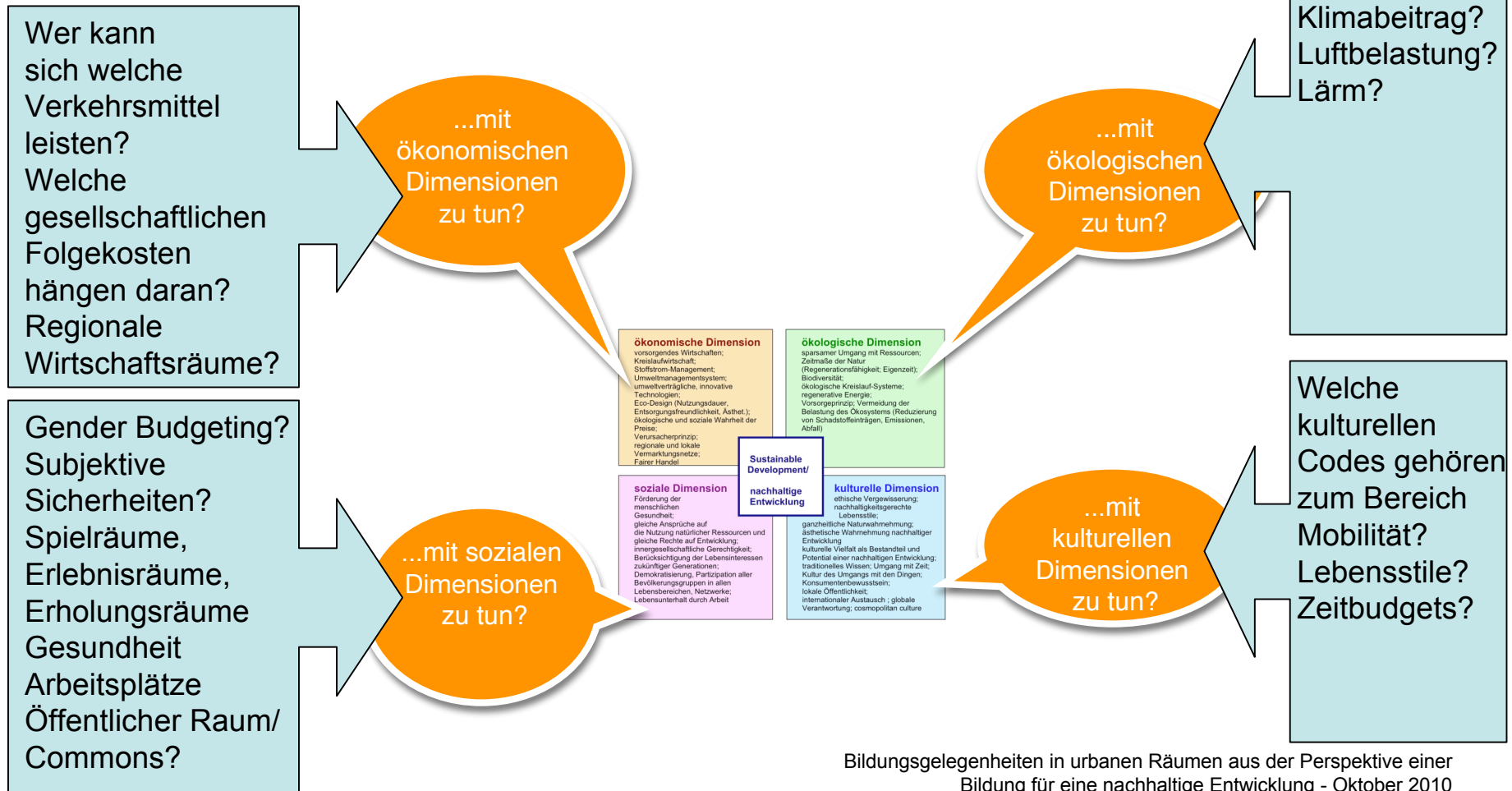
Bildungsgelegenheiten in urbanen Räumen

aus der Perspektive der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
Stadtteil als soziales Feld

- Problemorientierung: wer kann bei der Aufarbeitung eines Problems Antworten geben?
- kontroverse Standpunkte, situative Sprechorte, konkrete Interessen zur Sprache bringen
- Befähigung zur Teilhabe an Konflikten und situativer Konsensbildung, temporäre Kooperationen
- institutionelle Öffnung/ „representative bureaucracy“
- capability approach: was brauchen Menschen für ein gutes, gelingendes Leben?

Quartier: Arbeit in Bildungslandschaften

Was hat der Fahrplan an der Bushaltestelle mit ...



Quartier: Arbeit in Bildungslandschaften

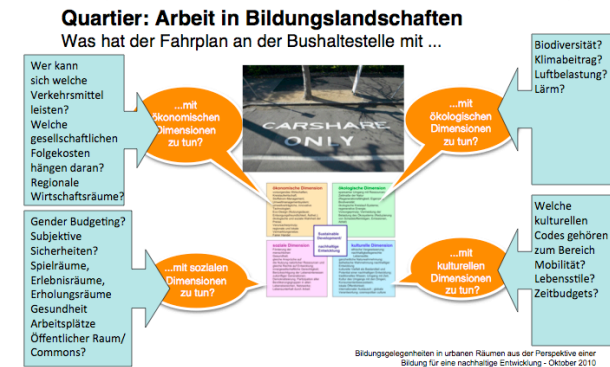
Was hat der Fahrplan an der Bushaltestelle mit ...

Wen fragen?

Wo und wie recherchieren?

Auf welche Weise eine Haltung dazu entwickeln und begründen?

Wie teilhaben und intervenieren?



Quartier: Forschung

Sustainability

Check:

Klimadetektive im Haus, in der Straße, in der Schule, im Stadtteil...
Nachhaltigkeitsauditing: im Stadtteil, in der Schule...

Globale Zusammenhänge im Stadtteil

Handelswege von Waren
Konsumkritische
Stadtteilspaziergänge
Post/Koloniale Spurensuche...

Wohnen

Grundrisse vergleichen
Lebensphasen und Wohnungsbau
Wärmedämmung
Wohnformen,
Lebensweisen,
Familienbilder
Eigentum, Miete,
Genossenschaft...

Urbanität & Mobilität

Was ist öffentlicher Raum?
Wer bestimmt die Verwendung von Räumen?
Was bedeutet Mobilität?
Subjektive Sicherheiten
Gender Budgets und öffentlicher Personennahverkehr...

Quartier: Forschung und Interventionen

Globale Zusammenhänge im Stadtteil
Nachhaltigkeit, Konsum und Ernährung: Planung und Umsetzung eines Marktes mit Produkten aus der Region: Kriterien entwickeln, Konsumstrategien durchdenken, Ernährung als Handlungsfeld thematisieren...

Urbanität/ Posturbanität
Wie sehen die Städte von morgen aus?
narratives of space
erheben und entwickeln
kulturelle Räume stiften
Stadtforschung
befragen...

Postkoloniale Spuren sichtbar werden lassen
Straßenumbenennungen
Kritische Stadtführungen/
Stadtpläne
Audioguides
Plakate...

Play!
Stadt als Spielfeld:
Bewegungslandschaften, künstlerische Interventionen...

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.